

Pressemeddelelse  
Kiel, 01.06.2007

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Der Universitätsrat bleibt problematisch

*Zur heutigen Pressekonferenz des Wissenschaftsministers Austermann erklärt die Vorsitzende des SSW im Landtag, **Anke Spoorendonk**:*

□Wir brauchen Lotsen, die dafür Sorgen, dass die Hochschulen in Schleswig-Holstein nicht auf Kollisionskurs kommen und die übergeordnete Sicht auf die Hochschullandschaft in Schleswig-Holstein nicht aus dem Auge verlieren. Mit dem neuen Universitätsrat geht Austermann aber viel weiter. Er unterstellt die Universitäten einem Zentralkomitee, das zukünftig über die Entwicklung der drei Universitäten entscheidet. Dies wird kaum die Autonomie der Hochschulen und die Transparenz der Entscheidungswege befördern.

Dass der Universitätsrat insgesamt höchst problematisch ist, ging sowohl aus der Landtagsdebatte wie auch aus vielen Stellungnahmen der Fachleute hervor. Daran hat auch die Ernennung der Mitglieder nicht geändert. Wir werden ihn genau im Auge behalten.□